

Wegbeschreibung

„Aussichtsreich und klammheimlich“: Von Andritz auf die Platte, durch die Rettenbachklamm und zum Hilmteich

Das Besondere. Im Jahre 1880 ließ der Steirische Gebirgsverein (St. G. V.) auf dem höchsten Punkt der Platte einen Aussichtsturm errichten, genannt die „Stephanienwarte“; sie ist als Backsteinbau ausgeführt. 59 Stufen leiten zur überdachten Plattform. Eigentümerin der Aussichtswarte ist der Alpenverein Graz. Der durch die Rettenbachklamm – „die einzige Klamm im Stadtgebiet von Graz“ – führende Steig ist ganzjährig begehbar.

Wandern mit Bus und Bim. Sowohl die mit Andritz verbindenden Straßenbahnen und Busse als auch die das Mariatroster Tal bedienende und am Hilmteich haltenden Straßenbahnen verkehren gut getaktet. Bitte einsteigen!

Von Andritz auf die Platte (651 m). Auf dem Andritzer Hauptplatz orientiert man sich am großen Bildstock: Wir gehen an der Andritzer Reichsstraße zur nahen Polizeiinspektion, folgen der Zelinkagasse, überqueren die Schöcklbachbrücke und sogleich, mit Hilfe einer Druckknopf-Ampel, die Radegunder Straße. Nun leitet uns der Pfeifferhofweg weiter. Anschließend folgt man besser der Gasse „Im Vogelsang“: Gegenüber dem Haus Nr. 15 hält man sich an den geradewegs bergan führenden Waldsteig. Auf der Waldkuppe leitet, linker Hand, ein ebener Weg zum Waldrand und mündet dort in den oberen Teil des Pfeifferhofweges; ihm folgen wir. In prächtiger Höhenlage verbindet der Pfeifferhofweg zum Gehöft Altmann vulgo Möltenkarl (Vorderer Plattenweg 1). Inmitten der Weggabelung steht die zum Gehöft gehörende Kapelle, genannt das „Möltenkreuz“ (487 m). Inschrift: „Gewidmet den gefal(l)enen Kriegern der Gemeinde Weinitzen 1914–1918“. Bergseitig folgen wir einem Naturweg und schlendern, alsbald, entlang eines Steiges. Er ähnelt einer „Mini-Allee“ und leitet uns den sanft geneigten Geländerücken bergwärts. Anschließend verläuft der Fußweg neben einem Zaun; man erreicht den Oberen Plattenweg. Das folgende Wegstück, bis zum Ersten Plattenkreuz, ist asphaltiert. Nahe am selben Wegkreuz, einem Marien-Bildstock (hier mündet auch der Untere Plattenweg ein) weist uns eine gelbe Wegtafel die Richtung: Am Rand des sonnseitigen Wiesenhangs leitet der Plattensteig geradewegs bergan, direkt zum ehemaligen Gasthaus „Himmelreich“. Der sonnseitige Platz ermöglicht umfassenden Stadtblick. – Abschließend folgen wir einem Wiesenweg. Auf dem höchsten Punkt der Platte steht die Stephanienwarte. Sitzbänke ergänzen den erholsamen, am Waldrand liegenden Rastplatz.

Wegbeschreibung

Durch die Rettenbachklamm in das Mariatroster Tal. Von der Platte leitet der Weg Nr. 85, durch Waldgelände, zum Obstbau Pölzer am Janischhofweg. Linker Hand, ab einem Zauntor, folgt man dem Rabensteinersteig abwärts und durchquert infolgedessen eine Obstplantage. Ein Feuchtbiotop füllt den Grabengrund. Diesen verlässt man durch ein schmales Zauntürl und durchquert, alsbald, ein Waldstück. Am einfließenden Rettenbach liegt folgende Gabelung:

Der Weg Nr. 85b – er führt entlang eines Damwild-Geheges bergan, zu einer Kapelle am nahen Himmelreichweg – verbindet mit der Straßenbahn-Endhaltestelle Mariatrost.

Hingegen leitet der Weg Nr. 85 in die Rettenbachklamm. Eine Tafel informiert zum geschützten Landschaftsteil: Am Hauenstein entspringt der Rettenbach; er durchfließt auf einer Länge von 600 Metern die gleichnamige Klamm. Die Gefällhöhe beträgt 50 Meter.

Wir spazieren am Rettenbach – er ist bloß ein Bächlein – abwärts. Der Steig verläuft unmittelbar am Wasser. Trittsteine und Stufen, auch ein kurzes Sicherungsseil, gewährleisten sicheres Gehen. Der Klammsteig endet vor dem Haus Steingrabenweg 30/32; die Asphaltstraße verbindet zur Mariatroster Straße. An ihr halten wir uns, nur kurz, stadteinwärts und zweigen ab in die Hans-Mauracher-Straße, und schon stehen wir an der Straßenbahn-Haltestelle Waldhof.

Je nach Ambition gehen wir, stadteinwärts, auf dem Erich-Edegger-Weg zur benachbarten Straßenbahn-Haltestelle Wagnesweg.

Auf und ab: Legensteinpark – Roseggerweg – Hilmteich.

Am Wagnesweg weist ein Schild in den Legensteinpark. Gegenüber dem Wohnobjekt Hans-Mauracher-Straße 28 betreten wir den Park. Darin verbindet ein romantisch verlaufender Fußweg zum Gasthof „Häuserl im Wald“. Wir folgen dem erlebniswerten Roseggerweg, durchqueren – teils auf einem Lehrpfad – den Leechwald und dessen Freizeitgelände. Nahe am Hilmteich erreichen wir die gleichnamige Straßenbahn- und Bushaltestelle.

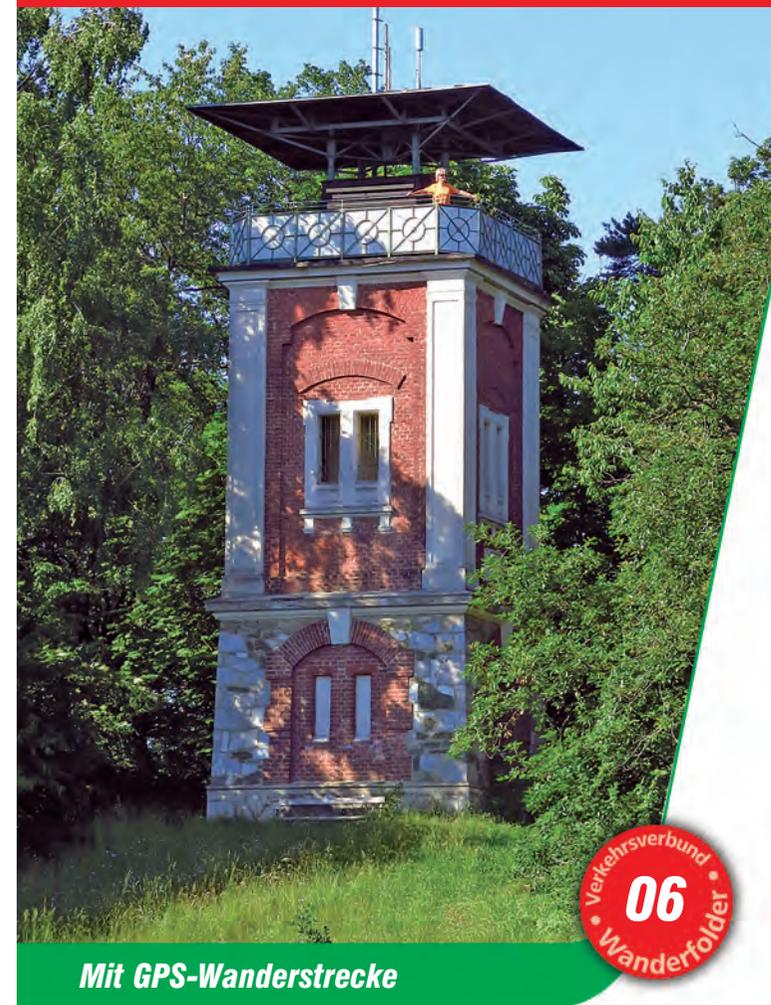
© 2013 beim Herausgeber, aktualisiert 2024

Verkehrsverbund Steiermark GmbH, 8020 Graz.

Idee, Recherchen, Text: Günter und Luise Auferbauer • Profil und GPS-Track: Manfred Kohlfürst • Titelbild: Die Stephanienwarte auf der Platte; Foto: Günter Auferbauer • Die Wegstrecke wurde von den Autoren getestet. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Informationen kann nicht übernommen werden.

Platte und Rettenbachklamm

→ Wandern mit Bus + Bahn



Mit GPS-Wanderstrecke



VERBUND LINIE

Die Wanderstrecke:

Andritz – Platte – Rettenbachklamm – Legensteinpark – Hilmteich

Beschildert und markiert sowie folgend nummeriert:
 bis Waldhof Weg Nr. 85; ab Häuserl im Wald Weg Nr. 06 / 730
 Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:
 3:30 Std.; Anstieg 345 Hm, Abstieg 335 Hm; 10,4 km
 Ausgangspunkt: Bus-, Straßenbahn-Haltestelle Andritz (360 m)
 Höchster Punkt: Stephanienwarte auf der Platte (651 m)
 Zielpunkt: Bus-, Straßenbahn-Haltestelle Hilmteich (370 m)

Verkürzte Strecke

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:
 2:30 Std.; Anstieg 290 Hm, Abstieg 240 Hm; 7,3 km
 Zielpunkt: Straßenbahn-Haltestelle Waldhof (408 m)

Orientierung

GPS-Track: www.verbundlinie.at/gps
 Wanderkarten: Freytag und Berndt, WK 131 oder 133
 Österreichische Karte (ÖK) – www.amap.at

Touristische Informationen

Graz Tourismus, Herrengasse 16; Tel. +43 316 8075-12 oder 13

Einkehrstätten

Gasthof „Häuserl im Wald“, Roseggerweg 105;
 Tel. +43 316 391165-0 (Ruhetag: Mo, ausgenommen, wenn
 Feiertag; Ersatz-Ruhetag: Di)

Unterwegs mit Bus und Bim

Anfahrt nach Andritz:
 Straßenbahnlinien 3, 5;
 Stadtbuslinien 41, 52, 53
 Rückfahrt • wahlweise ab Waldhof, Wagnesweg oder Hilmteich:
 Straßenbahnlinie 1

Alle Informationen zu Bus, Bahn, Bim

ServiceCenter der Verbund Linie • Graz, Jakoministraße 1:
 Auskünfte, Beratung, Buchungen, Fahrkartenverkauf
 zu allen Destinationen
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr
 Tel. +43 (0)50 678910 (im Festnetz zum Ortstarif)
 E-Mail: service@verbundlinie.at
www.verbundlinie.at

